

## Handball

<b>Regionalliga BW Herren</b>	
HSG Ostfildern – SG Weinstadt	36:33
Neuenbürg – SG Heddesheim	37:35
Weinsberg – MTG Wangen	36:31
Blaustein – TSB Gmünd	19:44
TVS Baden-Baden – Plochingen	44:29
HSG Willst./Hanauerl. – Steißlingen	41:38
Waiblingen – TV Neuhaus./E. 2	26:28
HSG Albstadt – Heiningen	35:28

1 HSG Albstadt	24	17	1	6	869:796	35:13
2 Heiningen	25	16	2	7	832:778	34:16
3 TSB Gmünd	23	16	1	6	777:672	33:13
4 Baden-Baden	24	16	1	7	773:682	33:15
5 Willst./Han.	24	16	0	8	795:792	32:16
6 Weinsberg	24	14	2	8	780:700	30:18
7 Steißlingen	24	14	2	8	836:769	30:18
8 Heddesheim	24	12	1	11	723:692	25:23
9 SG Weinstadt	23	11	2	10	678:656	24:22
10 Neuenbürg	24	12	0	12	742:747	24:24
11 Ostfildern	23	11	1	11	753:726	23:23
12 Waiblingen	23	9	1	13	715:712	19:27
13 Neuhaus./E. 2	24	5	6	13	762:801	16:32
14 Wangen	24	6	2	16	687:808	14:34
15 Plochingen	24	3	2	19	716:851	8:40
16 Blaustein	25	1	0	24	655:911	2:48

## Oberliga BW Damen Staffel 2

<b>SG Herbrecht.-Bol. – H2Ku Herrenberg</b>	18:29
<b>VfL Waiblingen 2 – HSG Böbl./Sindelf.</b>	28:33
<b>TSV Köngen – TSV Heiningen</b>	18:92
<b>HSG Bargau/Betr. – SG Dornstetten</b>	19:14
<b>VfL Pfullingen – TSV Denkendorf</b>	32:31
<b>TV Gerhausen – SG Weinstadt</b>	24:26

1 SG Herrenberg	19	16	0	3	638:479	32:26
2 SG Weinstadt	19	12	3	4	562:479	27:11
3 Denkendorf	19	13	1	5	513:467	27:11
4 Böbl./Sindelf.	18	11	2	5	517:476	24:12
5 Bargau/Betr.	18	11	2	5	472:445	24:12
6 VfL Pfullingen	19	9	1	9	555:549	19:19
7 Waiblingen 2	18	9	0	9	522:503	18:18
8 TSV Heiningen	19	8	2	9	494:502	18:20
9 Dornstetten	18	7	3	8	464:484	17:19
10 Herbrecht.-B.	20	7	1	12	579:601	15:25
11 TSV Köngen	19	5	2	12	459:541	12:26
12 TV Gerhausen	18	2	3	13	381:489	7:29
13 HB Kinzigtal	18	1	0	17	407:548	2:34

## Landesliga BW Herren Staffel 2

<b>TSF Ditzingen 2 – SV S. Kornwesth.</b>	23:21
<b>HC Winnenden – MTV Stuttgart</b>	34:36
<b>TV Stetten – SG Tübingen</b>	27:23
<b>Weillimdorf/Feuerb. – TV Bittenfeld 3</b>	27:23
<b>Oppenw./Backn. 2 – SG Weinstadt 2</b>	33:24

1 Oppenw./B.	2	18	16	0	2	550:464	32:4
2 MTV Stuttgart	17	11	1	5	543:503	23:11	
3 TV Stetten	17	11	0	6	510:498	22:12	
4 Bittenfeld 3	17	10	1	6	465:417	21:13	
5 Kornwesth.	16	10	0	6	478:426	20:12	
6 Bargau/Betr.	17	8	2	7	500:471	18:16	
7 Weillimd./F.	17	9	0	8	488:479	18:16	
8 SG Tübingen	18	8	1	9	489:542	17:19	
9 Remshald.	2	16	6	0	10	449:452	12:20
10 Winnenden	17	4	1	12	497:498	9:25	
11 Weinstadt 2	16	2	2	12	378:468	6:26	
12 Ditzingen 2	18	3	0	15	478:577	6:30	

## Landesliga BW Damen Staffel 4

<b>SG La-Tre-Bö – TSG Schnaitheim</b>	29:30
<b>FSG Gieng.-Br. – HSG Oberk./Königsbr.</b>	18:17
<b>TSV Bartenbach – SG Burlaf./Ulm</b>	18:17
<b>FSG Altenst./Geis. – TSV Heiningen 2</b>	33:23

1 Schnaitheim	14	12	0	2	433:380	24:4
2 HSG Wi-Wi-Do	15	12	0	3	467:373	23:11
3 SV Vöhringen	13	10	0	3	321:289	20:16
4 Altenst./Geis.	16	9	0	7	428:397	18:14
5 SG La-Tre-Bö	15	7	1	7	390:374	15:15
6 FSG Gieng.-B.	14	5	1	8	324:380	11:17
7 SG Burlaf./Ulm	13	4	1	8	287:317	9:17
8 Heiningen 2	13	3	1	9	315:351	7:19
9 Bartenbach	13	3	0	10	306:347	6:20
10 Oberk./Kön.	14	3	0	11	308:371	6:22

## Verbandsliga BW Herren Staffel 2

<b>Böblingen/Sindelf. – TV Spaichingen</b>	30:28
<b>TSF Ditzingen – SV Fellbach</b>	28:26
<b>Spvgg Mössingen – TV Oeffingen</b>	34:36
<b>HSG Rottweil – Freudenst./Baiersbr.</b>	39:32
<b>TG Schömburg – HB Ludwigsburg</b>	35:27
<b>TSV Allowa – SG H2Ku Herrenberg 2</b>	34:25
<b>SV Remshalden – SF Schwaikheim</b>	27:31

1 TSV Allowa	20	19	1	0	698:545	39:1
2 TV Oeffingen	20	17	3	0	593:504	37:3
3 HSG Rottweil	20	11	2	7	599:598	24:16
4 SV Fellbach	20	12	0	8	649:623	24:16
5 Mössingen	21	9	4	8	669:647	22:20
6 Ludwigsburg	21	10	2	9	638:608	22:20
7 Böblingen/S.	20	10	1	9	645:658	21:19
8 Schömburg	20	9	0	11	608:628	18:22
9 TSF Ditzingen	20	8	2	10	589:569	18:22
10 Schwaikheim	20	8	1	11	580:553	17:23
11 Freudenst./B.	20	6	3	11	570:619	15:25
12 Spaichingen	20	6	2	12	573:609	14:26
13 Remshalden	20	4	1	15	530:601	9:31
14 Herrenberg 2	20	1	0	19	481:660	2:38

## Verbandsliga BW Herren Staffel 3

<b>VfL Pfullingen 2 – TSV Denkendorf</b>	30:37
<b>HSG Wi-Wi-Do – TSV Betzingen</b>	29:29
<b>SG Herbrecht.-Bol. – TSV Deizisau</b>	37:32
<b>SG Hofen/Hüttl. – TV Reichenbach</b>	35:40
<b>TEAM Esslingen – TV Gerhausen</b>	21:23
<b>TSV Bartenbach – TSV Bad Saulgau</b>	43:31

1 HV Laupheim	20	16	2	2	710:627	34:6
2 Bartenbach	20	16	1	3	668:553	33:7
3 Hofen/Hüttl.	20	14	1	5	666:608	29:11
4 TSV Deizisau	20	11	4	5	607:549	26:14
5 Reichenbach	20	11	2	7	611:599	24:16
6 Herbrecht.-B.	20	9	3	8	650:621	21:19
7 Pfullingen 2	20	9	1	10	589:612	19:21
8 Denkendorf	20	7	3	10	591:593	17:23
9 Ober-/Unterh.	20	8	1	11	643:653	17:23
10 Betzingen	20	8	1	11	596:659	17:23
11 Gerhausen	20	7	2	11	580:645	16:24
12 Bad Saulgau	20	4	4	12	559:631	12:28
13 Wi-Wi-Do	20	3	3	14	589:661	9:31
14 T. Esslingen	20	3	0	17	607:655	6:34



Schon beim Start vorne: Die drei Erstplatzierten des Hauptlaufs über zehn Kilometer Johannes Schneider (Nr. 124), Lukas Lipp (405) und Max Feinauer (342).

Fotos: Benjamin Leidenberger

# Rekordbeteiligung in Ellwangen

**Laufsport** Trotz kühler Temperaturen gehen beim „Lauf in den Frühling“ 569 Läuferinnen und Läufer an den Start. Max Feinauer und Lisa Maisch gewinnen über zehn Kilometer. *Von Benjamin Leidenberger*

## Ellwangen

O bwohl der „Lauf in den Frühling“ der DJK Ellwangen erstmals am Sonntag und nicht wie seither samstags ausgetragen wurde, wurde mit 569 Teilnehmern ein neuer Rekord aufgestellt. 317 Laufbegeisterte absolvierten allein den Stadtwerke-Hobbylauf (mit Walking) über fünf Kilometer.

„Es hätte ein paar Grad wärmer sein dürfen.“

**Ferdinand Saupp**  
Mitorganisator

118 Starter waren es beim EnBW-ODR-Hauptlauf über die doppelte Runde. Die Schülerläufer hatten den Lauftag mit 124 Teilnehmern über einen 800-Meter-Rundkurs eingeläutet. „Es



Nach dem Lauf konnten sich die Läuferinnen und Läufer mit Getränken und Bananen stärken.

hätte ein paar Grad wärmer sein dürfen“, sagte Sebastian Zundler, der am Zieleinlauf die Zeiten nahm. „Insgesamt war es eine runde Veranstaltung und alles hat gepasst. Der Zuspruch war so groß, dass uns das Essen ausging“, bilanzierten Manuel Türk und Ferdinand Saupp vom DJK-

Organisationsteam. „Und Nachkaufen ist sonntags eben schwieriger.“ Den Makel hielten die sportbegeisterten Besucher aber angesichts toller Laufleistungen gut aus. Denn auf der Strecke zeigten in allen Bewerben nicht nur Breitensportler ihr Können, sondern liefen vorneweg richtig

starke Akteure. Über zehn Kilometer rauschte Max Feinauer (TSG Giengen) in unter 17 Minuten durch die erste Runde, musste auf Runde zwei zwar dem Tempo etwas Tribut zollen, lief in 34:38 Minuten aber trotzdem zum souveränen Start-Ziel-Sieg vor Vorjahressieger Lukas Lipp aus Wört in 36:13 und Johannes Schneider (ENBW ODR) in 36:43. „Die Zeit ist für die Strecke echt gut, denn es gibt durch die vielen Wellen keinen Kilometer, der eben ist. Das macht schon kaputt“, bilanzierte Feinauer im Ziel. Lipp hatte sich die Körner etwas besser eingeteilt, konnte aber nicht mehr entscheidend Druck aufbauen.

Ebenfalls ganz einsam von vorne lief Lisa Maisch aus Tannhausen das Rennen der Frauenkonkurrenz. Schon 2025 hatte sie sich so den Sieg gesichert. Auch 2026 war sie nicht gefährdet und siegte in 40:45 Minuten: „Die Strecke war gut, aber der Berg am

Ende ist schon anstrengend“, so ihr Fazit. Rang zwei und drei belegten die Schwestern Lisa (49:19) und Theresa Pfannenstern (49:40) vom Gastgeberverein. Auch im Fünfkilometerlauf war der Sieg eine klare Angelegenheit: Wie im Vorjahr schon triumphierte Christian Munz (LAC Essingen) in 16:23 Minuten klar vor Ingo Eisenmann (Team Katharina) in 17:48 Minuten.

## Madlen Hirsch ist die Schnellste

Diesmal schaffte es aber Sergej Knack (Globe Parkrun) in 19:52 auf Rang drei. Bei den Frauen siegte Madlen Hirsch (TSG Giengen) ebenfalls unangefochten mit über einer Minute Vorsprung in 18:36 vor Leonie Horn (DJK Ellwangen-SG Virngrund, 19:46) und Vereinskameradin Luisa Hirsch (24:25).

Das Fazit von Zuschauern wie Athleten dürfte einhellig ausfallen: Die Laufsaison kann kommen, der Frühling gerne ebenso.

## Lian Both holt Silber bei der DM

**Ringens** In der U17-Klasse zeigt der Sportler von der KG DeFa starke Leistungen.

**Aschaffenburg.** Bei den Deutschen Meisterschaften der U17 im Freistilringen in Aschaffenburg hat Lian Both von der Kampfgemeinschaft DeWangen / Fachsenfeld einen herausragenden Erfolg gefeiert: In der stark besetzten Gewichtsklasse bis 71 Kilogramm kämpfte sich der Nachwuchsringer bis ins Finale vor und sicherte sich am Ende den Titel des Deutschen Vizemeisters.

Die Meisterschaften gelten als einer der wichtigsten nationalen Wettbewerbe im deutschen Nachwuchsleistungssport. Die besten Talente der Jahrgänge 2009 bis 2011 trafen sich, um ihre Meister zu ermitteln.

## Starkes Teilnehmerfeld

In der Gewichtsklasse bis 71 kg gingen insgesamt 29 Athleten an den Start. Sie wurden auf zwei Vorrundengruppen aufgeteilt – ein Format, das von den Ringern nicht nur technische Qualität, sondern auch Ausdauer und mentale Stärke verlangt.

Für Lian Both begann damit ein intensiver Weg durch das Turnier. Von Beginn an zeigte er, dass er bestens vorbereitet war. Mit konzentrierten Auftritten, taktischer Disziplin und großem kämpferischen Einsatz setzte er



Lian Both (links) von der KG Dewangen/Fachsenfeld konnte sich über den zweiten Platz freuen.

Foto: KG Dewangen/Fachsenfeld

sich Runde für Runde gegen starke Gegner aus ganz Deutschland durch.

Der Weg ins Finale verlangte dem WellandGermanen alles ab.

Insgesamt acht Kämpfe absolvierte Both im Verlauf des Turniers – sieben davon gewann er. Dabei sammelte er eine beeindruckende technische Punktblanz von 71 erzielten Punkten, ein deutlicher Beleg für seine offensive und erfolgreiche Ringweise. Mit jeder Begegnung wuchs das Selbstvertrauen des jungen Athleten. Er präsentierte sich technisch variabel, physisch stark und mental fokussiert – Eigenschaften, die er sich in einer langen und intensiven Vorbereitungsphase erarbeitet hatte.

**Krönender Abschluss mit Silber**  
Erst im Finale musste sich Lian Both geschlagen geben. Dennoch überwiegt der Stolz auf eine außergewöhnliche Leistung: Deutscher Vizemeister in einem hochklassigen Teilnehmerfeld zu werden, ist ein großer Erfolg und eine Bestätigung seiner konsequenten Arbeit im Training.

## Der zweite Platz auf nationaler Ebene zeigt eindrucksvoll, welches Potenzial in dem jungen Ringer steckt. Gleichzeitig ist er auch ein Signal für die Zukunft: Wer sich auf diesem Niveau durchsetzen kann, gehört bereits zu den besten Nachwuchsringern Deutschlands. Für Lian Both ist diese Silbermedaille daher weit mehr als nur ein Podestplatz – sie ist der verdiente Lohn für harte Arbeit, Disziplin und den unbedingten Willen, sich immer weiter zu verbessern.

## Sport in Kürze

## Besondere Laufmomente

**Lissabon.** Eine sportliche Reise mit vielen Eindrücken erlebten vier Mitglieder des Lauftreffs des LAC Essingen beim Halbmarathon in Lissabon. Der Lauf durch die portugiesische Hauptstadt, verbunden die vier Essinger mit sportlichem Ehrgeiz, aber auch einem abwechslungsreichen Sightseeing-Programm. Mit am Start waren Christof Müller (M60), Edmund Hetzel (M60), Andreas Nigrin (M45) und Ines Weidner (W60). Andreas Nigrin finishte mit persönlicher Bestzeit von 1:31:24 Stunden. Christof Müller folgte mit 1:37:10 Stunden. In der Altersklasse M60 erreichte Edmund Hetzel nach 1:57:55 Stunden das Ziel. Ines Weidner komplettierte das Essinger Quartett und kam nach 2:05:11 Stunden ins Ziel.

## Die Qualifikation gemeistert

**Kirchheim.** Durch die Meisterschaft in der Qualifikationsrunde erreichte die D-Jugend der SG Ries erstmals die Teilnahme an einer Bezirksstaffel. Dort tritt das Team nun in Punktspielen gegen die Spitzenteams der Region an, beispielsweise am 16. Mai gegen den VfR Aalen. Nach den beiden Siegen in den letzten Vorbereitungsspielen gegen Sechta kann die Mannschaft nun voller Vorfreude in die Rundenspiele starten.